

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Guideline Depression

**Herausgeber:** mednetbern AG. Amato Giani, Stefan Schäfer, Marzio Sabbioni, Andreas Rutishauser.

**Verfügbar in:** Deutsch

**Gültig bis:** 2021

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Unser Ziel ist, dass Grundversorger mit unserer Guideline befähigt werden, die Diagnose «Depression» mit grosser Kompetenz abklären und behandeln können. Auch geben wir klare Hinweise, wann die Patienten an die Spezialisten weitergewiesen werden müssen, und welche Medikamente besonders vielversprechend sind. Jeder Patient soll eine massgeschneiderte individuelle Behandlung erhalten können.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin

#### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

Managed Care

#### Sektor

sektorübergreifend

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2016

### Links zu Guidelines

Guideline Depression

[http://www.mednetbern.ch/publications/guideline\\_depression.pdf](http://www.mednetbern.ch/publications/guideline_depression.pdf)

Guideline Depression in Primary & Hospital Care

<https://primary-hospital-care.ch/de/article/doi/phc-d.2018.01696>

### Kontakt

**mednetbern**

**mednetbern AG, c/o Dr. med. Ursula Frey, Engestrasse 9, 3012 Bern**

Amato Giani

amato.giani@hin.ch

031 302 14 94

<http://www.mednetbern.ch/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.